Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die nötigen Bestimmungen aufnehmen. Aber gerade jett soll mit der Erstellung einer großen überlandleitung von Amsteg nach Steinen begonnen werden, die das Landschaftsbild am Urnersee und durch die Talschaften von Altdorf und Schwyz stark beeinträchtigen wird. Der Regierungsrat von Uri hat dagegen einen scharfen Protest erlaffen, für den die Sektion Innerschweiz lebhafte Unterstützung will. Direktor Ringwald (Luzern) sprach für die Bereinigung der Eleftrizitätswerke. begriff die Beimatschutzreunde, wies aber nach, daß diese Uberlandleitung kommen muß und vorderhand nicht anders zu erstellen sei. Gerade der Krafttransport des Ritomwerkes in Rabeln durch den Gotthardtunnel habe schwere Störungen bei diesem System gezeigt. Die Rabeltechnik ist noch nicht in der Lage, den Anforderungen entsprechen zu können, und da 70—80,000 Bolt, später sogar 100—130,000 Volt zu übertragen sind, wenn die Kraftwerke richtig ausgenütt werden sollen, müffe daher zur überlandleitung geschritten werden. Direktor Ringwald sprach das Wort für eine direkte Fühlungnahme des Heimatschutzes mit den Werkleitungen des Verbandes der schweizerischen Elektrizitätswerke, um möglichsten Einfluß für Schonung des Landschaftsbildes zu gewinnen. Die Versammlung beschloß immerhin eine Resolution, daß sie die Freileitung in der projektierten Form als eine schwere Schädigung des Landschaftsbildes empfindet.

Die Versammlung wählte als neuen Obmann des Zentralvorstandes den bisherigen Schreiber Dr. G. Boerlin (Basel). Sie beschloß, an die Regierung des Kantons Graubünden eine Adresse zu richten, daß bei dem Wiederausbau des niedergebrannten Dorfes Sent nach Möglichkeit die alte Bauweise ges

mahrt werde.

Nach dem Bankett besichtigten die Teilnehmer noch die kleine Seimatschutzausstellung im Rathause mit interessanten Bildern aus der Innerschweiz und unter kundiger Führung einige architektonisch bemerkenswerte Gesbäude des Versammlungsortes.

Schweiz. Raufmännische Mittelftandsvereinigung. Anläßlich der Gaftwirtsgewerbeausstellung in Basel hielt die Raufmännische Mittelftandsvereinigung der Schweiz ihre ordentliche Delegiertenversammlung ab unter der Leitung des Präsidenten Kurer (Olten). Jahres- und Kaffenberichte wurden ohne Opposition genehmigt. Die Rechnung schließt bei 11,386 Fr. Einnahmen mit einem Mehr von 245 Fr. ab. In Anerkennung seiner Ber-bienste um die Mittelstandsbewegung wurde Lorenz (St. Gallen) zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Dem Vorschlag der Geschäftsleitung auf eine Statutenrevision im Sinne der Ausdehnung des Tätigkeitsgebietes wurde zugestimmt. Die Geschäftsleitung mit Kurer (Olten) als Präsident wurde bestätigt. Neu gewählt wurde Favre (Laufanne). Gin Vertreter ber Oftschweiz foll in die Geschäftsleitung in Berbindung mit den intereffierten Berbanden berufen werden. Als Bertreter der Gruppe Handel im Zentralvorstand des Schweiz. Gewerbeverbandes wurden gewählt Kurer (Olten), Erny (Narau) und Lauri (Schaffhaufen).

Verschiedenes.

- + Raminfegermeister Georg Baumann Spieß in Lieftal ftarb am 19. Juni in seinem 55. Altersjahr.
- † Malermeister J. M. Schwendeler in Vordersthal (Schwyz) starb am 21. Juni nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 29 Jahren.
- † Malermeister Johann Friedrich in Winterthur starb am 25. Juni im Alter von 53 Jahren. Der Ber-

storbene genoß den Ruf eines tüchtigen und gewandten Geschäftsmannes.

+ Schreinermeister Johann Gaudenz Fontana-Braun in Flims (Graubunden) starb am 26. Juni im Alter von 53 Jahren.

Einfuhrgesuche. Am 1. Juli wird für die Einfuhrzgesuche ein neues Formular zur Verwendung kommen. Die Angaben zuhanden der Sektion für Einz und Ausssuhr werden wesentlich vereinfacht, indem nur noch die Angabe des Bruitogewichtes, statt wie bisher des Wertes, verlangt wird. Die Gebühr wird herabgesett und statt vom Wert pro Kilogramm der eingesührten Ware erzhoben. Die neuen Formulare sind bei der Sektion sür Einz und Aussuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsbepartements in Vern und bei den kantonalen Handelstammern erhältlich.

Die Kosten der Lebenshaltung. (Korr.) Die mit Spannung erwartete-Beröffentlichung des Städteindezes des Berbandes Schweizerischer Konsumbereine für den 1. Mai 1921 zeigt, daß die Lebenshaltungskosten vom 1. April bis zum 1. Mai 1921 einen neuen erheblichen Kückgang zu verzeichnen haben, indem derselbe von Fr. 2460.28 auf Fr. 2264.28, oder um Fr. 196.— oder um 7,97% gesunken ist.

Neben dem Rückgang der Kohlenpreise, der hier zum ersten Mal stark ins Gewicht fällt, sind auch sast alle übrigen Lebensmittel im Preise gesunken. Eine kleine Erhöhung haben einzig die drei Artikel, Ersatssette, Kartosseln im Détailhandel und Sauerkraut ersahren. Zehn Artikel sind sich im Preise gleich geblieben, während die übrigen 39 von der Statistik ersakten Ars

tikel einen Preisrückgang aufweisen.

Vom Oktober 1920, dem Höchststand der Teuerung, bis zum 1. Mai 1921 beträgt der Rückgang der Lebensshaltungskoften nunmehr Fr. 526.65 oder 18,86%. Nach den Berechnungen des Sekretariates des Zentralsverbandes Schweizerischer Arbeitgeberorganisationen beträgt die Verteuerung der Lebenshaltungskoften am 1. Mai 1921 gegenüber dem 1. Juni 1912, auf welchen Zeitpunkt dieses Sekretariat seine mehrerwähnte Stastistik basiert, noch rund 95%.

Der Städteinder des Verbandes Schweizerischer

Konfumvereine hat betragen am:

1. Ottober 1920 Fr. 2790.53 1. November 2756.76 1. Dezember 2651.72 1. Januar 1921 2591.70 1. Februar 2531.861. März 2493.30 " 1. April 2460.28 # " 1. Mai 2264.28

In welcher Weise die nun beschlossenen und auf 1. Juli 1921 in Kraft tretenden Zollerhöhungen verlangsamend auf den Preisabbau einwirken werden, wird sich bald zeigen.

sich bald zeigen.

Baupreise und Gebäudeunterhaltungstosten. Man schreibt der Basler "National-Ztg.": Es dürfte allgemein interessieren, daß sämtliche Berufsverbände des Bauhandwerks (Maurer, Gipser, Spengler und Holzgewerbe) soeben neue Preistarise für Taglohnarbeiten herausgegeben haben, welche gegenüber bisher ganz wesentliche Preisermäßigungen aufweisen. Die Verbände haben, um die Gebäudeunterhaltungskosten erträglich zu gestalten, sich dem Baudepartement und dem Ingenieur- und Architektenverein gegenüber nicht nur verpflichtet, ihre Preise entsprechend den gesunkenen Roh-

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

materialpreisen zu reduzieren, sondern haben noch ein weiteres getan, indem sie die Zuschlagsprozente für Unstoften und Gewinn wesentlich herabsetzen.

Einzelne Materialien haben hierbei bereits wieder Vorkriegspreise erreicht. Es ist aber nicht anzunehmen, daß die neuen Preise, die ihre Ursache in der allgemeinen Absatstockung haben, auf die Dauer bleiben werden. Ausgeschlossen ist hingegen, daß sie in diesem Jahr noch weiter fallen, so daß nun die günstigste Zeit seit 6 Jahren für die Nachholung zurückgestellter Gebäudeunterhaltungsarbeiten ift.

Urner Solz In einem ber größten Geigenbaugeschäfte der Schweiz in Zürich wurden vor einigen Wochen einige riesige Trämel abgeladen. Nach Erkundigungen find diese Stücke von einem Ahornstamme, der aus einer Höhe von fast 2000 m ins Schächental hinunter befördert wurde. Der Stamm hat eine prachtvolle Maser und einen Umfang von über 6 m und dürfte wohl über 600 Jahre alt sein. Eine wahre Goldgrube als Geigenholz. Im Berner Seeland sind während der Trockenperiode uralte Nußbaumstämme aus Kanaluntiefen gehoben worden, deren Alter man bis auf 30,000 Jahre schätzt und die trotzem noch gut erhalten waren. Solche herrenlose Nußbaumstämme ansehnlicher Größe, wenn auch kaum einige Jahrzehnte im Waffer liegend, find auch in Uri bekannt. So wurden letztes Jahr einige herausgefischt. Eine schöne Anzahl ansehnlicher Stämme liegt nahe am Ufer in etwa 12 m Tiefe unterhalb des Läntigen-Zuges. Die prächtigen Nußbaumbestände auf der Läntigen waren einst gesuchte Objekte, aber mancher zog es vor, ftatt auf die Sage in den See zu springen.

Literatur.

Was lehrt uns das Auge? Antrittsvorlefung an der Universität Zürich den 23. Oftober 1920 von Prof. Dr. med, E. Sidler, Direktor der Universitäts-Augenflinik Zürich. 16 Seiten, gr. 8° Format. Preis: - Berlag: Art. Institut Orell Füßli, 1 Fr. -

Zürich.

Aus reicher wiffenschaftlicher Erfahrung heraus werden hier fürs erste die Ausdrucksformen des Auges charakteristert; sodann wird in einer auch für den Laien gut verständlichen Weise dargelegt, was der Arzt mit den feinsten Untersuchungsmethoden alles aus dem Auge her= auslesen kann. Diese aufschlußreichen Ginblicke in die schulmedizinische Augendiagnose werden jedermann über= zeugen, daß das Auge nicht nur der Spiegel der Seele, sondern auch der Spiegel des ganzen Körpers ift. Prof. Sidlers wertvolle Schrift ift aufs beste dazu angetan, uns die Wichtigkeit der Augenheilkunde erkennen zu laffen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Berkauss, Tansch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Anbrit aicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche unter Chiffres erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Advesse Bragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marten mitgefchickt werben, tann bie Frage nicht auf-Aenommen werben.

Wer hatte gebrauchte, jedoch gut erhaltene oder neue Bauholdfrase samt Transmission abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Otto Gilinger, Zimmermeifter, Niederhelfenschwil (St. Gallen).

Wer hätte 1 Seilrolle, 500-650 mm, mit ca. 30 bis 384. 40 mm Rille, ohne Ginlage, abzugeben? Offerten an 3. Boffart,

Wolhusen.

385. Wer hatte abzugeben einen 3 PS Motor, 350 Bolt, 50 Perioden, neu oder gut erhalten? Offerten an Melch. Bütler, mech. Wagnerei und Gage, Gunenberg.

386a. Wer hätte eine runde Hobelmaschinenwelle, zirka 50 cm breit, mit Lager, abzugeben? **b.** Wo ware eine gut ershaltene, kombin. Abricht= und Dickehobelmaschine, ca. 50 cm breit, erhältlich? **c.** Wer hätte eine kleine Eisenbohrmaschine für Handbetrieb abzugeben? **d.** Wer liefert Wellblech, gebraucht oder neu, für 10×3 m Bedachung? Offerten an Jos. Knüsel, Wagnerei, Meierstappel (Luzern).

387. Wer liefert neue oder gebrauchte Spaltgatter= oder Trennbandsägen und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre

L 387 an die Exped.

388. Wer hat den Vertrieb vom Vervielfältigungsapparat "Bundsograph" von Herrn B. Bick in Zürich übernommen ? Gefi. Auskunft an Emil Fischer, Steinindustrie, Dottikon (Aargau).

389. Wer hat eine Einrichtung zum galvanisch Verzinnen von kleinen Bronzeguß-Stücken, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 389 an die Exped.

390. Wer liefert gang gut erhaltenen Schuppen, dienend als Maschinenhalle? Offerten unter Chiffre 390 an die Erped.

391. Wer hätte gut erhaltene Berpuhträger billig abzu-n? Offerten unter Chiffre 391 an die Exped. 392. Wer würde zirka 1 Monat eine 12er Zementröhren-

form, mittlere Bandstärke, in Miete geben und zu welchem Preise? Modell neuerer Konftruktion mit mehreren Unter-Muffen, geeignet zum Troden einstampfen. Offerten an Jof. Birrer, Zementwaren, Luthern (Luzern).

393. Wer liefert Papierholz, nur rottannen, geschält und ungeschält? Offerten an Sal. Baumann, Holzwollenfabrik, Uf-Offerten an Sal. Baumann, Holzwollenfabrit, Af-

foltern b. 3ch. 394. Wer liefert Dachglas, neu oder gebraucht? Offerten

Breisangaben unter Chiffre 394 an die Exped.

395. Wer hatte abzugeben: Gebrauchte, jedoch gut erhaltene, mittelschwere Transmiffionsanlage mit einigen Riemenscheiben für Miemen- oder Seilantrieb in komplettem Zustande, Länge zirka 15 bis 20 m; 1 komplette Fräsanlage mit Auslegetisch oder Bank für Verarbeitung von Brennholz 2c., Antrieb ab Transmission, gebraucht, aber noch gut gehend? Offerten mit Preisangaben an Rob. Henzi Henzi, "Ribi", Gänsberg b. Solothurn.

396. Wer liefert Preflust in großen Gefäßen?

396. Wer liefert Prepluft in großen Gefäßen?
397. Wer liefert neue oder gebrauchte Maschine zur Herstellung von Garbenbänder-Rädli, oder wer fabriziert solche? Offerten an Dällenbach, Oberbipp (Vern).
398. Wer hat abzugeben eine gebrauchte Rundmaschine mit 1,5—2 m Nuhlänge für Eisenbleche bis zu 2 mm Stärfe? Offerten unter Angabe der Marke an Deco A.-G., Küsnacht.
399. Wer hätte gebrauchte, jedoch gut erhaltene Iseitige Hobelmaschine abzugeben? Deferten unter Chiffre 399 an die Expd.

Hobelmalchine abzigeben? Offerten unter Chiffre 399 an die Expd. 400. Wer hätte abzigeben: 1 gebrauchte Mefferwelle, event. gauze kombinierte Hobelmaschine (wenn auch reparaturbedürstig; 1 Spindelstock, Neitstock und Aussage, event. mit Drechslerwerkzeig für Holzdrehbank? Diesbezügl. Offerten mit Preisangaben und Beschreibung unter Chiffre 400 an die Exped.

401. Wer liefert 20 Stück Zementrohre, 1000 mm Lichtweite, sür einen Soddrunnen, nach Station Grassenied, und zu welchem Preis? S. Sürste 2. Qualität betreffen. Offerten an K. Studer Unternehmer Grasseuried (Vern)

F. Studer, Unternehmer, Grafenried (Bern).

402. Belche Firma liefert gegen Feuchtigfeit und hiße widerftandsfähige Kaltleimpulver für Beich- und Hartholz? Offerten unter Chiffre 402 an die Exped.

403. Wer liefert Becher in Stahlguß für Materialtransport in Kiesgrube, 30—40 Stück, mit zirka 3 Liter Inhalt? Offerten mit näheren Angaben an Gg. Steinemann, Hammerschmiede, Flawil (St. Gallen).

404. Wer liefert 3/8 Zoll Gasrohr, galv., für Schneefänge? Offerten unter Chiffre K 404 an die Exped.

Auf Frage 361. Zementsteinpressen nach neuester Konftrut-tion liefern Robert Aebi & Cie. U.S., Zürich 1.

